

Datenschutzhinweise zum Newsletter

Wir sind rechtlich verpflichtet, Sie über Zweck, Art und Umfang der Datenverarbeitung zu informieren.

Außerdem möchten wir, dass Sie umfassend und transparent über den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten informiert werden.

Wo und wie werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Liste der Newsletter-Abonnentinnen und -Abonnennten werden auf einem Server in Deutschland verarbeitet. Der Server wird von einem deutschen Unternehmen geführt, mit dem wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag i.S.d. Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Diese Daten werden von uns für die Verwaltung und den Versand des Newsletters verarbeitet:

- E-Mail-Adresse
- Vorname
- Datum der Eintragung
- Art der Eintragung (Website, manuell etc.)
- IP-Adresse bei der Registrierung für den Newsletter
- IP-Adresse und ggf. Geolokation auf Ebene des Landes (z.B. „Germany“ beim Double Opt-In)
- ggf. Öffnungsraten von E-Mails
- „Klickraten“ in E-Mails
- Status zu „Bounces“ oder sonstigen Zustellproblemen
- ggf. Notizen (nutzen wir z.B. um Zustellprobleme von E-Mails zu notieren)
- ggf. verwendete E-Mail-Clients

Wie lange werden Daten gespeichert?

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten für die Dauer Ihres Newsletter-Abonnements. Bestellen Sie den Newsletter ab oder wenn ein sonstiger Grund zu einer Beendigung des Newsletter-Abonnements (Zustellprobleme) geführt hat, speichern wir die Daten noch für eine Dauer von bis zu drei Jahren.

Der Grund dafür ist, um sicherstellen zu können, dass bei Abmeldungen vom Newsletter keine erneute Anmeldung erfolgen und somit unerwünschte Zusendungen unterdrückt werden können. Dies dient auch der Einhaltung der Vorgaben von § 7 UWG.

Ferner kommt es häufiger dazu, dass sich Leserinnen und Leser des Newsletters bei uns melden und nachfragen, warum sie den Newsletter nicht mehr erhalten. Wir können dann zumindest für einen längeren Zeitraum klären, woran es liegt, dass der Newsletter nicht zugestellt wurde.

Wenn wir Ihre Daten löschen sollen, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Tracking von Öffnungs- und Klickraten

Wir „tracken“ Öffnungs- und Klickraten. Nicht zwingend immer, aber doch meistens.

Warum werden Öffnungs- und Klickraten getracked?

Warum ist das so? Ein E-Mail-Versanddienstleister muss, um eine hohe Zustellbarkeit von E-Mails (keine Unterdrückung durch Spamfilter etc.) gewährleisten zu können, über eine hohe „Reputation“ verfügen. Dies erreicht man, indem man Kunden hat, die eine hohe Qualität von E-Mails gewährleisten. Also E-Mails versenden, die die Empfänger haben wollen. Für die sie sich also z.B. bewusst angemeldet („Newsletter“) haben oder die sie „gut“ finden. Und über die sie sich nicht beschweren.

Die „Reputation“ wird in Zeiten, in denen nur wenige große Anbieter (wie z.B. Google mit Gmail) darüber entscheiden, ob Newsletter das E-Mail-Postfach der Empfängerin oder des Empfängers erreichen, immer wichtiger.

Wir nutzen das Tracking von Klicks auf Links (oder das Tracking von Öffnungsraten) insbesondere, um festzustellen, ob du als Leserin oder Leser mit den Inhalten des Newsletter interagierst. Wir werden nichtaktive Leserinnen und Leser automatisch nach einer Inaktivität von mehreren Monaten vom Newsletter-Verteiler streichen, um die „Reputation“ zu schützen und eine hohe Zustellbarkeit des Newsletters zu gewährleisten.

Wenn dir das alles nicht passt (was ich gut verstehen kann), dann kannst du den Newsletter nicht abonnieren. Ohne Zustimmung wird es also nicht gehen.

Ich möchte aus dieser „Reputationsproblematik“ aber auch eine Tugend machen. Wenn das Tracking sein muss, dann kann ich es mir auch zunutze machen. Denn es bietet auch weitere Optionen. Als Anwalt berate ich eine Reihe von Unternehmen im Bereich des Marketing, speziell auch des Online- und E-Mail-Marketings. Und da ist es schon hilfreich, wenn ich weiß, ob und wie z.B. sog. A/B-Test sinnvoll gemacht werden können, wie man Segmente gut bilden kann etc.

„Eat your own dogfood“ ... heißt es ja auch bei den Amerikanern. Und da ich mit der Datenschutz-Guru GmbH auch Leistungen verkaufe und Marketing betreibe, nutzen wir das dann hier also auch. Aber „in Maßen“ und so wie ich meine, dass man es auf Basis einer Interessenabwägung vertreten kann. Ich möchte hier also auf „vernünftigen Erwartungen“ von dir als betroffener Person abstellen. Ich werde kein „sleazy“-Marketing machen, sondern sinnvolles Marketing. Ohne aufdringlich zu sein.

Und natürlich nutzen uns die Öffnungs- und vor allem Klickraten auch in anderen Bereichen etwas. Denn so können wir z.B. bestimmte Funktionen im Newsletter (Auslösen von Automationen etc.) realisieren.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung von Öffnungs- und Klickraten

Es gibt in unserem Fall mehrere Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von Öffnungs- und Klickraten. Einige vertreten, dass hier eine Einwilligung zwingend ist. Im Falle von Mailer-Lite halte ich das nicht für korrekt.

Die Verarbeitung ist hier schon für Zwecke des Vertragsverhältnisses bzw. vertragsähnlichen Nutzungsverhältnis (Newsletterbezug) erforderlich. Rechtsgrundlage hierfür kann also Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO sein, da die Verarbeitung von Öffnungs- und Klickraten erforderlich ist, um den Newsletter an dich versenden zu können.

Unabhängig davon halte ich im konkreten Fall von MailerLite die Verarbeitung der Öffnungs- und Klickraten auch auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) für zulässig. Unser Interesse an der Datenverarbeitung ist insoweit sehr hoch, weil wir die E-Mails an dich nicht ohne diese Funktion erbringen können. Du kannst dieser Verarbeitung natürlich jederzeit widersprechen, indem du dich einfach von dem Newsletter abmeldest. Einen Link zur Abmeldung findest du am Ende jeder E-Mail. Ansonsten kannst du dich natürlich auch jederzeit direkt an uns wenden.

Schließlich setzen wir seit dem 12.02.2023 zusätzlich aber auch auf eine Einwilligung der Newsletter-Abonnentinnen und Abonnenten und weisen insoweit bei der Anmeldung des Newsletters darauf hin.

Werbung

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte für Zwecke von Werbung, Markt- oder Meinungsforschung findet nicht statt.

Wir erlauben uns lediglich, ggf. auf Dienstleistungen oder Angebote unserer Leistungsträger oder anderer Netzwerkpartner hinzuweisen. Das ist neben der Informationsvermittlung unserer Einrichtung ein Angebot an die Leserinnen und Leser dieser Liste.

Löschung aus der Liste

In jeder Newsletter-E-Mail ist ein Hinweis darauf enthalten, wie Sie Ihre E-Mail-Adresse löschen lassen können.

Alternativ können Sie sich jederzeit an uns wenden:

kontakt (at) praxis-pustablume (punkt) de

Im Hinblick auf die sonstigen Informationspflichten nach der DSGVO verweisen wir auf die allgemeinen [Datenschutzhinweise](#).

Stand: 03.06.2024